

909/62

Magistrat der Stadt Wien, M. Abt. 50
Zentrale Schlichtungsstelle im staatlichen Wirkungsbereich
Wien 1., Rathausstrasse 2

M. Abt. 50 - Schli 20/2/60
Wien 11., Hauffgasse 20,
§ 2 Wohnungseigentumsgesetz.

Wien, am 21. März 1961

~~763/62~~

V o r e n t s c h e i d u n g

der Gemeinde auf Grund des § 36 des Mietengesetzes im Zusammen-
halte mit Artikel II des Bundesgesetzes vom 12.12.1955, BGBl. Nr.
241.

Über Antrag der Eigentümer der Liegenschaft in Wien 11.,
Hauffgasse 20, F.Z. 154, Kat. Gem. Simmering, wird entschieden
wie folgt:

1.) Nach § 2 des Wohnungseigentumsgesetzes vom 8.7.1948,
BGBl. Nr. 149, in der derzeitigen Fassung, werden die Jahresmiet-
werte für 1914 hinsichtlich der im gegenständlichen Hause vor-
gesehenen Bestandobjekte wie folgt festgesetzt:

Stock	Tür-Nr.	Raumbezeichnung	m ²	Mietwert in K
Erdg.	1	Hauswartwohnung	---	---
"	2	Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	39,86	600.-
"	2a	2Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	66,88	940.-
"	2b	2Zi, Kab, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	78,10	1.090.-
I	3	2Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	57,65	900.-
"	4/5	4Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	111,78	1.740.-
"	6	Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	41,09	670.-
"	7	Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC, K,	68,22	1.060.-
II	8	wie Tür 3	57,65	900.-
"	9/10	" " 4/5	111,78	1.740.-
"	11	" " 6	41,09	670.-
"	12	" " 7	68,22	1.060.-
III	13	" " 8	57,65	870.-
"	14	2Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	64,10	960.-
"	15	Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	40,35	640.-
"	16	wie Tür 6	41,09	670.-
"	17	wie Tür 7	68,22	1.060.-

Stock	Tür-Nr.	Raumbezeichnung	m ²	Mietwert in K
IV	18	WZ, Terr, 8	57,05	260.-
"	19/20	" " 4/5	111,70	1.670.-
"	21	" " 6	41,09	630.-
"	22	" " 7	68,22	1.020.-
III	23	3Zi, Kü, Vr, Bad, WC, Terr,	83,46	1.050.-
"	24	Zi, Kü, Vr, Bad, WC,	58,23	520.-
"	25	2Zi, Kü, Vr, Ar, Bad, WC,	65,09	780.-
"	26	2Zi, Kü, Vr, Bad, WC, Terr,	59,34	750.-

2.) Zugleich wird nach §§ 2 und 5 M.G. bestätigt, daß der Gesamtjahresmietwert 1914 des Hauses 22.790.- Kronen beträgt.

B e g r ü n d u n g :

Die Liegenschaftseigentümer Margarete Duhan und Miteigentümer, alle vertreten durch Notar Dr. Erwin Rasch, stellen den Antrag, für die auf der gegenständlichen Liegenschaft zu errichtenden Bestandobjekte, an denen Wohnungseigentum begründet werden soll, die Jahresmietwerte für 1914 festzusetzen.

Nach den vorgelegten Bauplänen soll auf der gegenständlichen Liegenschaft ein Gebäude, bestehend aus Keller, Erdgeschoß, 4 Stockwerken und ausgebautem Dachgeschoß errichtet werden.
ad 1.) Insgesamt ist die Schaffung von 25 Wohnungen vorzusehen.

Die von der M. Abt. 40 durchgeführte Mietwertberechnung vom 22.2.1961, Zl. M. Abt. 40 - M - 545/60, ergab unter Heranziehung von in der Umgebung gelegenen Vergleichsobjekten die im Spruch der Entscheidung festgesetzten Jahresmietwerte für 1914 hinsichtlich der einzelnen Bestandobjekte.

ad 2.) Auf Grund der angeführten Mietwertberechnung der M. Abt. 40 vom 22.2.1961 ergibt sich für die Liegenschaft ein Gesamtjahresmietwert für 1914 von 22.790.- Kronen.

Rechtsmittelbelehrung:

Diese Entscheidung der Gemeinde kann durch kein Rechtsmittel angefochten werden. Die Partei, die sich mit ihr nicht zufrieden gibt, kann die Sache bei Gericht anhängig machen. Durch die Anrufung des Gerichtes tritt diese Entscheidung außer Kraft. Das Gericht kann jedoch nicht mehr angerufen werden, wenn seit

in K
50.-
70.-
30.-
20.-
50.-
20.-
30.-
10.-
as de
st.

eigen
den
rrich-
wer-

ind-
se-
werde
vorge

g von
ung
uene
sich

ler
Ge-

763/62

Tege verstrichen sind; hat die Gemeinde in Unwissenheit einer Partei entschieden, so läuft für diese Partei die vierzehntägige Frist von dem Tage, an dem die Gemeinde sie von ihrer Entscheidung in Kenntnis gesetzt hat.

Ergeht in zweifacher Ausfertigung an
die Liegenschaftseigentümer, zu Hd.d.Hr.Notars
Dr. Erwin Rasch, Wien 1., Naglergasse 9, mit
24 Vollmachten und 2 Bauplänen.

Für den Abteilungsleiter:



[Handwritten signature]

Dr. Stanka
Magistratarat

is-
t
Durch
aft
it
zehl